

Das Projekt der
Stadtwerke Münster
in Nottuln:

**ZU HOCH.
ZU LAUT.
ZU NAH.**

NOTTULN braucht
8 keine zusätzlichen
Riesen*-Windräder
am Ortsrand.

*267 m hoch

windsinn-nottuln.info



WINDKRAFT JA – ABER NICHT SO!

Was steht auf dem Spiel?

Im Westen von Nottuln befindet sich das Landschaftsschutzgebiet Stockum – ein wertvolles Naherholungsgebiet. Täglich genießen dort viele Spaziergänger Ruhe und Natur. Zudem stellt das Gebiet einen Lebensraum für Vögel und Fledermäuse dar. Die Fläche erstreckt sich von der Falkenstraße bis zum Schlebiek. Doch genau hier droht ein drastischer Wandel.

Was ist geplant?

Die Gemeinde Nottuln hat im Jahr 2022 den bisherigen Flächennutzungsplan für Windenergie aufgehoben. Es war von vier kleineren Anlagen die Rede. Doch nun sieht die Realität anders aus.

- 11 Anlagen sind bereits genehmigt
- zusätzlich planen die Stadtwerke Münster den Bau von 8 riesigen Windkraftanlagen mit einer Höhe von 267 m
- der Abstand zur Wohnbebauung beträgt teils unter 650 m

Dazu die Stadtwerke Münster:

„Das Landschaftsbild wird sich verändern.“

Viele Bürger haben berechtigt Sorge, dass unser schönes Stiftsdorf zu einem Windindustriegebiet wird, dessen von Weitem sichtbares Erkennungszeichen die gigantischen Anlagen sein werden.

Dabei hat Nottuln die gesetzlichen Flächenbeitragswerte für Windenergie bereits übererfüllt. Es besteht keine Pflicht, weitere Flächen zur Verfügung zu stellen.

WAS BEDEUTET DAS FÜR NOTTULN?

Besonders betroffen sind die Anwohner im Westen durch ■ Schlagschatten

■ Lärm, verstärkt durch den Westwind

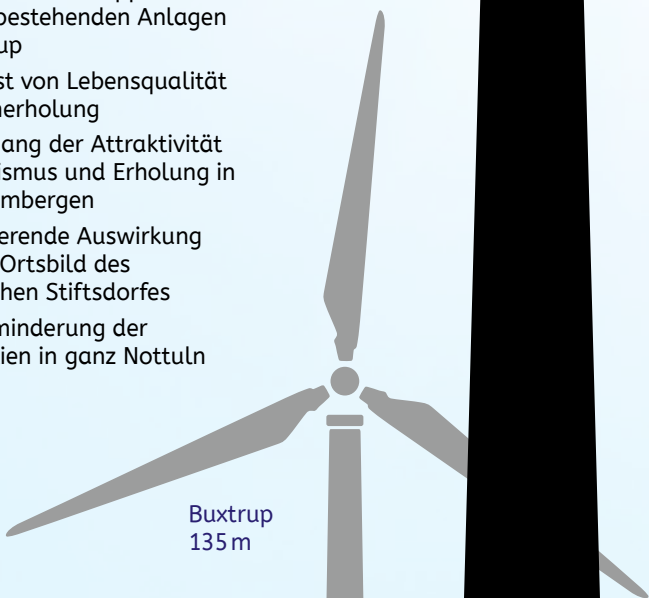
■ Gesundheitliche Risiken wie Schlafstörungen und Konzentrationsprobleme

Aber auch ganz Nottuln leidet unter den Folgen:

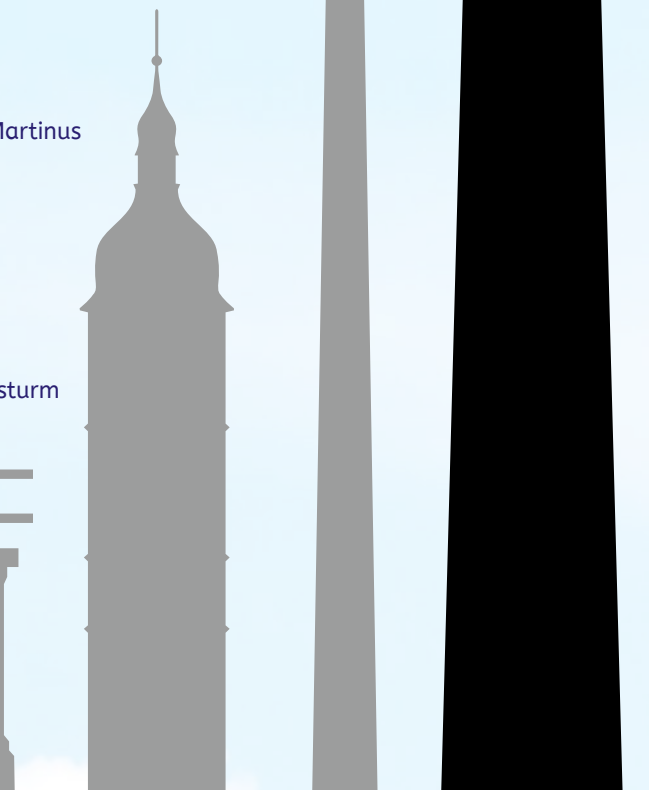


Stadtwerke MS
267m

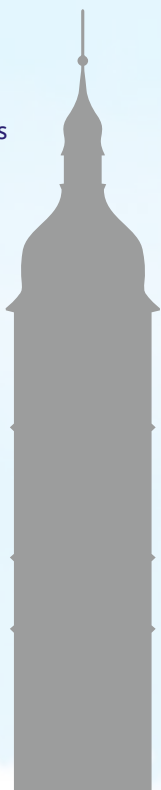
- die bedrängende Wirkung der Windgiganten – doppelt so hoch wie die bestehenden Anlagen in Buxtrup
- Verlust von Lebensqualität und Naherholung
- Rückgang der Attraktivität für Tourismus und Erholung in den Baumbergen
- verheerende Auswirkung auf das Ortsbild des historischen Stiftsdorfes
- Wertminderung der Immobilien in ganz Nottuln



Buxtrup
135 m



St. Martinus
62 m



Longinusturm
32 m



Wir sagen NEIN zu den geplanten 8 Windanlagen der Stadtwerke Münster.

Wir sind nicht gegen Windkraft und den Ausbau erneuerbarer Energien. Wir sind jedoch für eine sinnvolle Energiewende und gegen Windkraftanlagen an ungeeigneten Standorten. Klar ist: Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur saubere Energie, sondern auch Rücksicht auf Mensch, Natur und Landschaft.

Auf unserer Internetseite windsinn-nottuln.info haben wir weitere Informationen zum Thema zusammengetragen.

■ Aktuelles ■ Visualisierungen ■ Video-Beiträge zum Thema mit Bürgerstimmen aus anderen Orten ■ ein umfangreiches Pressearchiv –

und einen Überblick, wie sich das Thema Windkraft in Nottuln in den letzten 12 Jahren entwickelt hat:

Historie (2013–2025)

Das Fazit:

Nottuln hat den Investoren für Windenergie den schwarzgrünen Teppich ausgerollt. Investoren und Flächeneigentümer verdienen Millionen am Projekt zu Lasten der Nottulner Bürger.

Die Flächenbeitragsziele sind bereits erfüllt.

Landschafts-, Arten- und Menschenschutz bleiben auf der Strecke.

Seien wir mal ehrlich: In diesem gigantischen Ausmaß war und ist das sicher von der Mehrheit nicht gewollt – auch nicht von den Mitgliedern des Gemeinderates!

Wer wir sind?

Windsinn Nottuln ist eine Bürgerinitiative aus Nottuln, die sich kritisch mit den Investitionsplänen der Stadtwerke Münster in unserem Heimatdorf auseinandersetzt.

Besuchen Sie unsere Website windsinn-nottuln.info

Unterschreiben Sie dort die Petition:

[STOPP der Münsteraner Mega-Windräder in Nottuln – Für Lebensqualität und Mitsprache!](#)



zur Petition

Kontakt: info@windsinn-nottuln.info

windsinn-nottuln.info



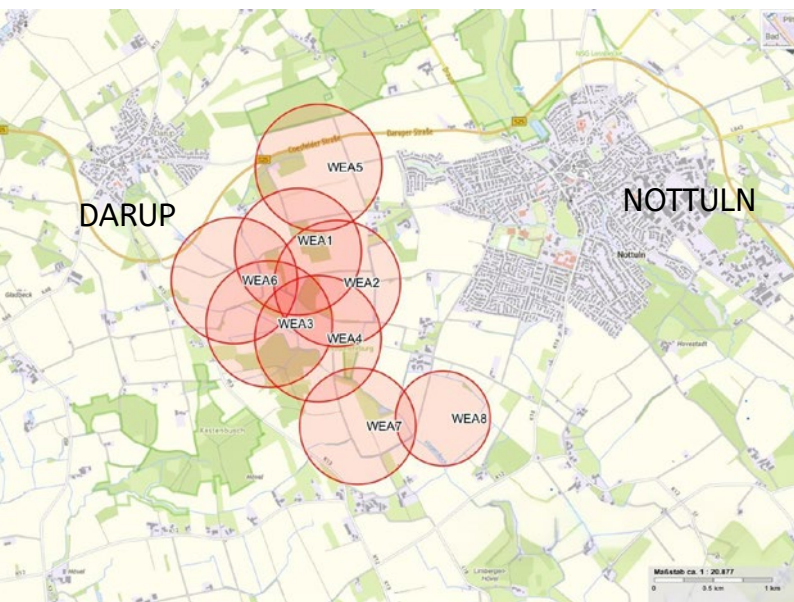
Das erwartet uns in Nottuln, wenn die Pläne der Stadtwerke Münster umgesetzt werden:

Riesige 267m hohe Windturbinen, die Strom für Münsters Investoren erzeugen, dabei den Standort und Wohnort Nottuln in vielerlei Hinsicht schädigen - zu HOCH, zu LAUT, zu NAH.

Wir fragen uns:

- Wieso werden die Anlagen nicht auf den von Experten ausgewiesenen Standorten des Regionalplans errichtet?
 - Weshalb haben die Bürger unserer Gemeinde erst im April 2025 durch die Presse von diesem Vorhaben erfahren?
 - Warum bauen die Stadtwerke MS die Anlagen nicht im Stadtgebiet Münster?
- Außenbereich Münster: 237km², Nottuln: 60 km²
Windvorrangbereiche laut Regionalplan:
Münster: 186 ha, Nottuln: 61 ha

STANDORTE



Das sind die Standorte der von den Stadtwerken Münster geplanten 8 Windkraftanlagen.

Was kann getan werden?

- Unterschreiben Sie unsere Petition. Jede Stimme zählt.
- Werden Sie Teil der BürgerInitiative Windsinn-Nottuln.
- Folgen Sie uns auf facebook.
- Unterstützen Sie uns aktiv, beteiligen Sie sich.
- Besuchen Sie unsere Website windsinn-nottuln.info
- Kontaktieren Sie uns unter info@windsinn-nottuln.info

Am 27. November gibt es eine ‚Windmesse‘ auf dem Hof Stockmann (Stockum 6). Dort präsentieren die Stadtwerke MS ihr Projekt in einer öffentlichen Veranstaltung. Hingehen und informieren!



zur Petition



PETITION

STOPP der Münsteraner
Mega-Windräder in Nottuln
Für Lebensqualität und
Mitsprache!

windsinn-nottuln.info